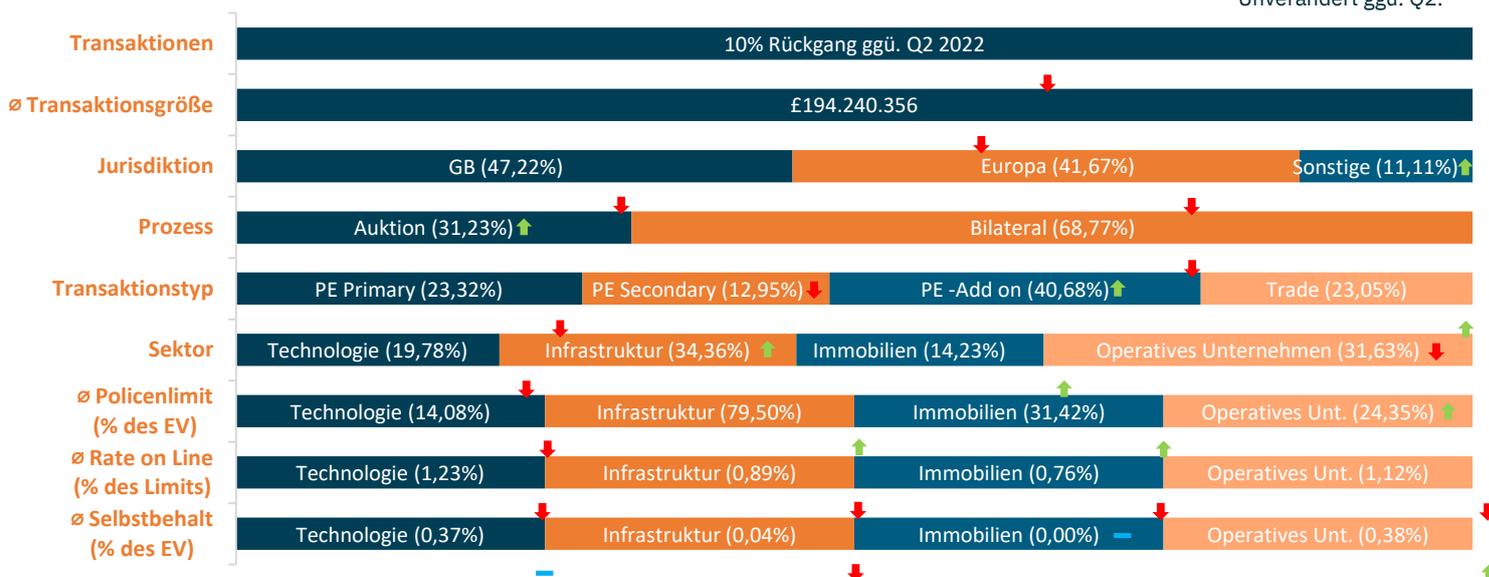


Im Q3 2022 konnten wir im Vergleich zu den außergewöhnlich aktiven letzten beiden Vorjahreszeiträumen erstmals wieder eine Normalisierung feststellen. Es gab – bedingt durch die globale Wirtschaftslage und die Urlaubszeit – einen Rückgang des Anfragevolumens um 17% gegenüber Q2. Die Anzahl der abgeschlossenen Policen blieb jedoch im Wesentlichen auf gleichem Niveau. Trotz der Konjunkturabschwächung erhalten wir aktuell zahlreiche Anfragen für W&I-Policen und Eventualrisikoversicherungen, wobei die Zahl der Anfragen für Transaktionen mit einem Unternehmenswert von mehr als GBP 500 Mio. im Vergleichszeitraum gestiegen ist. Dies deutet auf einen robusten Markt bis Ende Q4 2022 hin. Im dritten Quartal stieg die Zahl der Anfragen und der abgeschlossenen Policen in den Bereichen erneuerbare Energien und Infrastruktur weiter an. Investoren fokussieren sich auf als historisch stabil angesehene, krisensichere Investments.

Die aktuelle Wirtschaftslage und der starke US-Dollar führen zu einem Anstieg der *inbound*-Transaktionen, insbesondere durch US-Private Equity-Firmen und Staatsfonds auf der Käuferseite. Besonders in den letzten drei bis vier Wochen haben wir mehrere Anfragen von US-Kunden und Beratern erhalten, die verstärkt Investitionen in Erwägung ziehen und in diesem Zusammenhang auf unsere Expertise hinsichtlich der Unterschiede zwischen US-Policen und UK/EU-Policen vertrauen. In Erwartung einer steigenden Anzahl von Verkäufen aus der Insolvenz heraus, erreichten uns auch Anfragen von Beratern zum Einsatz von Versicherungslösungen bei „Distressed-M&A“.

In eigener Sache: HWF ist nun auch in den USA mit einem eigenen Standort präsent. Das kürzlich eröffnete New Yorker Büro wird von Peter de Boisblanc geleitet, der zuvor die US-Transaktionsrisikopraxis von Hub International verantwortete. HWF kann nun auch Kunden bei reinen US-Transaktionen betreuen und bei Cross-Border-Transaktionen mit US-Bezug ein noch breiteres Servicespektrum bieten.

HWF Q3 2022 Statistiken

 Anstieg ggü. Q2: ↑
 Rückgang ggü. Q2: ↓
 Unverändert ggü. Q2: —


Ausblick

- Historisch waren die Renditen von Private Equity-Investitionen, die in Krisenzeiten erfolgten, höher als Investitionen während eines stabilen Marktumfelds. Wir erwarten daher – ggf. nach einer kürzeren Phase der Zurückhaltung – in den nächsten 12-24 Monaten eine hohe Investorenaktivität.
- Bis zum Jahresende dürften die Konditionen günstig bleiben, da aufgrund der Marktbedingungen höherer Wettbewerb um Transaktionen unter den Versicherern besteht. Probleme bei Kapazitäten wie im Q4 2021 erwarten wir derzeit nicht.
- Wir erwarten auch in diesem Jahr eine erhöhte Aktivität in Q4. Kontaktieren Sie uns frühzeitig im Transaktionsprozess, damit wir Ihre Transaktionen rechtzeitig am Versicherungsmarkt platzieren und mit möglichst umfassender Deckung fristgerecht bis zum Jahresende abschließen können.

Ihr Ansprechpartner

Dr. Philipp Heer, LL.M. (Duke)
 Partner
 +49 (0) 151 6701 5855
philipp.heer@hwfpartners.com